

7.-12.2.2012

## PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, im Januar 2012

### Festival *panoptikum*

### TheaterGeschichten aus Bayern und Europa in Nürnberg

Das **Theater Mumpitz** als Veranstalter präsentiert vom 7. bis 12. Februar 2012 im Kachelbau sowie an fünf weiteren Spielorten in Nürnberg spannende und an- und aufregende Einblicke in diese Kunstsparte. Elf Inszenierungen aus sieben europäischen Ländern und elf Inszenierungen aus Bayern zeigen die Lebendigkeit und Vielfalt des Theaters für das junge Publikum (und für Erwachsene).

Mal wandert man alleine durch eine theatrale Installation, mal sitzt man mit 15 Zuschauern in einem Miniaturtheater, mal mit mehreren Hundert im Theater, mal wird man viele Tänzer auf der großen Bühne sehen, mal kommen die Künstler zu einem an den Tisch. Damit erwartet das Publikum ab 3 Jahren bis ins Erwachsenenalter ein **panoptikum** ganz unterschiedlicher Theaterformen und –geschichten.

Besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf dem **Tanztheater für junges Publikum**: vier Tanztheaterproduktionen aus Belgien, Frankreich und Russland, eine international besetzte Gesprächsrunde und die Gründung der AG Tanztheater für junges Publikum innerhalb des Kinder- und Jugendtheaterverbandes ASSITEJ e.V. widmen sich diesem hierzulande wenig bekannten Genre.

Weitere Informationen und Inszenierungsfotos zum Download gibt es auf unserer website **[www.festival-panoptikum.de](http://www.festival-panoptikum.de)**.

Unser **Pressegespräch** zum Festival findet am **Donnerstag, den 26.1. um 12.30 Uhr** im Theater Mumpitz im Kachelbau statt.

#### Ihre Ansprechpartnerinnen:

Andrea Erl (Künstlerische Leitung) | (0911) 6000514 | [andrea.eryl@theater-mumpitz.de](mailto:andrea.eryl@theater-mumpitz.de)

Cathrin Blöss (Organisationsleitung) | (0911) 6000512 | [panoptikum@theater-mumpitz.de](mailto:panoptikum@theater-mumpitz.de)

Inga Poravas (Pressearbeit) | (0911) 6000521 | [presse@theater-mumpitz.de](mailto:presse@theater-mumpitz.de)

**Schirmherr:** Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
**Gefördert durch** u.a. Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst | Stadt Nürnberg / Kulturreferat | GfK Gruppe, Nürnberg | Verlag Nürnberger Presse/Nürnberger Nachrichten | Goethe-Institut | Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung | NPN – Nationales Performance Netz